



1. 2011
LOTOS NOTES
ENGAGEMENT

EIN ORT DES VERTRAUENS

LOTOS UNTERSTÜTZT STEFANIE GRAFS STIFTUNG CHILDREN FOR TOMORROW. EHRENAMTLICH RICHTETE DIE MÖBELMANUFAKTUR DEN NEUEN HAUPTSITZ AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG EPPENDORF (UKE) EIN.

Am 12. April 2011 wurde der strahlenden Stefanie Graf symbolisch ein großer Schlüssel überreicht: Nach rund 12-wöchiger Bauzeit wurde der neue Sitz ihrer Stiftung Children for Tomorrow eröffnet. Geplant wurde die komplette Inneneinrichtung von LOTOS. Unter der Federführung des Architekten Sascha Powonska gestaltete die LOTOS Projektplanung den Empfangsbereich, Therapie- und Spielzimmer, Konferenzräume und Mitarbeiterbüros. Eine echte Herzensangelegenheit für die LOTOS-Mitarbeiter: Sämtliches Mobiliar wurde gefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mehr zu dem besonderen Projekt lesen Sie in diesen LOTOS NOTES.

INHALT

Children for Tomorrow

LOTOS engagiert sich S. 2

Interview mit Stefanie Graf

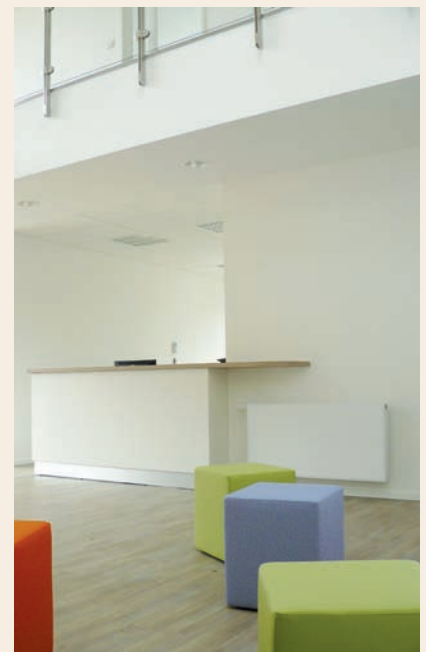
"Ein lebendiges Zuhause" S. 3

Neuer Heimathafen

Costa in Hamburg S. 4



LOTOS Geschäftsführer Robert Nader, Architekt Sascha Powonska und Stefanie Graf bei der Eröffnung des neuen Stiftungssitzes



Der neue Eingangsbereich der Stiftung

EIN ZUHAUSE FÜR CHILDREN FOR TOMORROW: LOTOS RICHTET NEUEN STIFTUNGSSITZ EIN

LOTOS UNTERSTÜTZT STEFANIE GRAFS STIFTUNG CHILDREN FOR TOMORROW. EHRENAMTLICH RICHTETE DIE MÖBELMANUFAKTUR DEN NEUEN HAUPTSITZ AM UNIVERSITÄTSKLINIKUM HAMBURG EPPENDORF (UKE) EIN.



Zahlreiche Gäste waren bei der feierlichen Eröffnung dabei.



Die Einrichtung setzt auf fröhliche Farben.



In den Therapie- und Spielzimmern sorgen bunte Stühle für farbige Akzente. Boden und Wände sind in hellen Farben gehalten.

Harte Schale, weicher Kern: Unter diesem Leitgedanken steht die Inneneinrichtung des neuen Stiftungssitzes von Children for Tomorrow am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE). Entwickelt und umgesetzt wurde das Konzept von dem Büromöbelhersteller LOTOS, der sich schon seit Jahren ehrenamtlich für Kinder engagiert. LOTOS entwickelte ein Einrichtungskonzept, das vor allem auf die Bedürfnisse der Kinder und ihrer behandelnden Ärzte zugeschnitten ist. Auch das benötigte Mobiliar für insgesamt 750 qm auf zwei Etagen wurde von LOTOS gefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Warme Farben schaffen Vertrauen

„Dieses Projekt ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit“, erklärt LOTOS-Geschäftsführer Robert Nader. „In die Flüchtlingsambulanz kommen Kinder, die durch Krieg, Verfolgung oder Gewalt stark traumatisiert sind. Mit unserem Mobiliar und dem Einrichtungskonzept tragen wir dazu bei, dass sich die Kinder und ihre Familien in der Flüchtlingsambulanz wohl fühlen. Die Aufteilung der Räume, die farbliche Gestaltung und die Formen der Möbel – dies alles spielt für einen positiven Therapieverlauf eine immens wichtige Rolle. Dass wir diesen besonderen Ort gemeinsam mit Stefanie Graf und den weiteren Beteiligten geschaffen haben, bedeutet uns sehr viel.“

Mit dem Leitthema „Harte Schale, weicher Kern“ schlagen Robert Nader und Sascha Powonska den Bogen von der Architektur zu der seelischen Verfassung der Flüchtlingskinder und ihrer Familien. Viele

Kinder sind zu Beginn der Therapie sehr still und verschlossen und fassen nur langsam Vertrauen zu den Ärzten und Therapeuten. Um den Heilungsprozess zu unterstützen, hat LOTOS Farben und Materialien ausgewählt, die auf die Kinder eine beruhigende Wirkung haben. „Die Besucher des Gebäudes finden im Inneren eine weiche, warme Farblandschaft“, erläutert Robert Nader. Boden und Wände sind in Pastelltönen gehalten. In Spiel- und Wartebereichen setzen bunte Stühle farbenfrohe Akzente, die Arbeitsplätze der Therapeuten sind bewusst zurückhaltend in neutralem Weiß gestaltet. Neben der Ambulanz für Flüchtlingskinder haben auch die Verwaltung und Forschung der Stiftung in dem Gebäude ein neues Zuhause gefunden. Deshalb musste LOTOS auch dem repräsentativen Anspruch der Stiftung gerecht werden: „Die richtige Balance zu finden war für uns als Innenraumgestalter eine besondere Herausforderung“, so Nader.

Soziales Engagement für Kinder

Für die Brüder Robert und Mehrjar Nader, Geschäftsführer des über 100-jährigen Familienbetriebes LOTOS, ist wirtschaftlicher Erfolg eng mit der Wahrnehmung sozialer Verantwortung verbunden. Die LOTOS-Geschäftsführer sind beide selbst mehrfache Väter und spürten schon früh den Wunsch, „allen Kindern die gleiche Chance zu geben wie unseren eigenen“. Schon seit Jahren engagieren sich die beiden Brüder in verschiedenen Projekten für die Kinder- und Jugendhilfe in und um Hamburg. Mit der Unterstützung von Children for Tomorrow erhielt dieses Engagement nun einen neuen Schwerpunkt.

„EIN LEBENDIGES ZUHAUSE“

INTERVIEW MIT STEFANIE GRAF, STIFTERIN UND VORSTANDSVORSITZENDE VON CHILDREN FOR TOMORROW, ÜBER ERFÜLLTE TRÄUME UND DIE ZUKUNFTSPÄNE FÜR IHRE STIFTUNG



Frau Graf, was waren Ihre Wünsche für den neuen CfT-Stiftungssitz?

Children for Tomorrow arbeitet seit 13 Jahren für Projekte in den verschiedensten Ländern. Mit dem neuen Stiftungssitz am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE) wollten wir uns endlich ein Zuhause schaffen: einen Ort, an dem unsere Verwaltung, Therapie und Forschung unter einem Dach arbeiten, an dem sich die Kinder geborgen fühlen, an dem wir gemeinsam Ideen für neue Projekte entwickeln und internationale Gäste willkommen heißen können.

Ist dieser Traum in Erfüllung gegangen?

Dank der Ideen, dem unermüdlichen Einsatz und der großzügigen Möbelspenden von LOTOS ist das Haus zu etwas ganz Besonderem geworden. Hinter der bewusst zurückhaltenden und neutralen Fassade erwartet unsere Patienten und Gäste eine freundliche, warme Atmosphäre. Im Mobiliar setzt sich die klare, lichtdurchflutete Stimmung des Hauses fort. Es vermittelt den Kindern Geborgenheit und ist zugleich sehr hochwertig und funktional. Durch die Möblierung hat unser Stiftungssitz eine Seele bekommen.

Worauf freuen Sie sich in der Zukunft?

Am meisten freue ich mich natürlich auf die Kinder, die nun das Mobiliar in Besitz nehmen und unser Haus mit Leben füllen werden. Besonders freue ich mich, dass wir unser Angebot zukünftig auch durch Tanz- und Musiktherapie erweitern werden. Von den neuen Arbeitsplätzen aus werden wir außerdem unsere Projekte in Kapstadt, Uganda, Eritrea und Kosovo leiten und hoffentlich weitere erfolgreiche Projekte auf den Weg bringen. Und durch den Ausbau eines wissenschaftlichen Institutes werden wir bald Ärzte und Therapeuten aus aller Welt fortbilden. Ganz persönlich hoffe ich, dass ich so oft wie möglich in Hamburg sein kann, um die besondere Stimmung des Stiftungssitzes zu erleben.

Das ist Children for Tomorrow:

Children for Tomorrow ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie unterstützt Kinder und Familien, die Opfer von Krieg, Verfolgung und organisierter Gewalt geworden sind. Mit psychotherapeutischer Behandlung durch geschultes Fachpersonal bietet Children for Tomorrow den oft stark traumatisierten Kindern Hilfe beim „seelischen Wiederaufbau“. Die Gründung der Stiftung ist das Ergebnis langjähriger Kontakte zwischen Stefanie Graf und Ärzten der Ambulanz für Flüchtlingskinder und ihre Familien des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und wurde nach Gesprächen mit Repräsentanten von WHO und UNICEF initiiert.



Die Fassade des Stiftungssitzes wurde bewusst schlicht gehalten.

NEUE RÄUME FÜR TEAM LINES

Die Räume der deutschen Team Lines Reederei mit Sitz in Hamburg sollten komplett neu gestaltet werden. LOTOS bekam für diesen Auftrag den Zuschlag, nachdem sich das Konzept der LOTOS Projektplanung in einem Wettbewerb durchgesetzt hatte.

Das Ergebnis sind helle, lichtdurchflutete Räume mit markanten Kommunikationszonen und großer Transparenz.

Sören Pedersen, Geschäftsführer bei Team Lines, sagte nach Fertigstellung des Projekts: „Unser Wunsch war es, dass sich die moderne und zukunftsorientierte Ausrichtung unseres Unternehmens in allen Details der Innenarchitektur und der Möblierung wiederfindet. Das ist LOTOS bestens gelungen – wir sind sehr zufrieden mit den neuen Räumen.“



Ausschnitt Grundriss der Team Lines Räumlichkeiten

COSTA GEHT IN HAMBURG VOR ANKER

Neuer „Heimathafen“ für Costa: Im Oktober 2010 eröffnete die italienische Kreuzfahrtreederei einen neuen Standort in der Hamburger HafenCity. Die LOTOS Projektplanung setzte bei der Gestaltung der zwei Büroetagen mit rund 100 Arbeitsplätzen ganz auf maritimes Design.

Unter der Leitidee „Hafenraum im Innenraum“ kombinierte LOTOS Teakböden mit wellenförmigen Wandpaneelen und Stellwänden sowie optischen Zitaten aus der Schifffahrt. Die Farbgebung in Weiß, Gelb und Blau orientiert sich an dem Corporate Design von Costa Kreuzfahrten und weckt Assoziationen an Wolken, Sonne und Meer.



Maritim und modern: Bei der Einrichtung der Costa-Niederlassung ließ sich LOTOS von der Atmosphäre der HafenCity inspirieren.



LOTOS
DIE MANUFAKTUR

IMPRESSUM

LOTOS Büromöbelwerk GmbH
Mehrjar Nader
Turmstrasse 45-49
23843 Bad Oldesloe

Telefon: 04531-5006-0
Fax: 04531-5006-20
E-Mail: m.nader@lotos-werke.de
Web: www.lotos-werke.de

WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE TUN?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot.

Mehrjar und Robert Nader von LOTOS freuen sich über Ihre telefonische Anfrage oder eine E-Mail.

